

Wittenwil

Schulort:	Kanton 1799: Wittenwil Distrikt 1799:	Thurgau Frauenfeld Wittenwil Wängi	Ort/Herrschaft 1750:(Gerichtsherrschaft eines einzelnen weltlichen Gerichtsherrn)	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Orts:	reformiert Kirchgemeinde 1799:		Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Thurgau Aadorf
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 90-91			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 696: Wittenwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/696].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Wittenwil (Niedere Schule, reformiert)			
I. Lokal-Verhältnisse.				
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Die Ver ordnung der Schule in witten will		
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist eine eigene Gemeind in Witten will		
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Zu der Kirchen Gemeind Wengi		
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu dem Agentschaft Witten will		
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zu Distrikte Frauenfeld		
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zu dem Kanton Thurgäu		
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.			
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Die Kinder in Witten will sind 26 in die Schul Haus Haltungen in Witen will sind 21 Jn der Oberen Schür 2 Haus Haltungen 3 Kinder in die Schul Jn der nderen Schür 2 Haus haltungen 2 Kinder 1 viertelstund Ober und under Dussan list 2 Hüser 4 Kinder 1 viertelstund		
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und			
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.			
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.			
I.4.a	Ihre Namen.			
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.			
II. Unterricht.				
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	in der Schule wirt gelert Brief Drucks Rechna und Singna		
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	im Winter wehret die Schul 17 Wuchen		
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?			
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die vor schriften werden viel aus dem Felix Wasers Büchlein gemacht		
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schul währet Täglich 6 Stund Es sind 8 Kind die Brief Lehren 13 im Testamend 1 in der Zeügnus 4 im Lehr meister 9 im Nahmmen Büchlein Nach mit Tag sind die da Schreiben 19 und nebet dem Schrieben und Brief Lehren vor mit Tag und nach mit Tag 2 mahl in dem Testament auf segen und wans nach mehr überige Zeit ist Theils nach Bäter und Psalmen und fragen und Rechnen Lehren		
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?			
III. Personal-Verhältnisse.				
III.11	Schullehrer.			
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Gemeind Witten will Hat mich er Welt		
III.11.b	Auf welche Weise?			
III.11.c	Wie heißt er?	Hans Cunrad Amman		
III.11.d	Wo ist er her?			
III.11.e	Wie alt?	Alter 26 Jahr		
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Famili Frau und ein Söhnli		
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	2 Jahr war ich Schul lehrer		
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	[Seite 2] Gewesen zu Witten will mein Beruf ein Schumacher		
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Wan die Schul aus ist Schu machen		
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?			
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter Knaben 16 Mädchen 19 zusaman 35 Kinder		
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer Knaben 13 Mädchen 13 zu saman 26 Kinder von denen 26 Kinderen 3 aus den Schüren 2 aus dem Dusan list 6 von Weiren und 2 aus dem Eüli		
IV. Ökonomische Verhältnisse.				
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)			
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schul fund von ver Mächt nusen 114 fl. 30 xr.		
IV.13.b	Wie stark ist er?			
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?			
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?			
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?			
IV.15	Schulhaus.	Jn mein Eignen Haus hab ich Schul		
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?			
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Jn mein Eignen Haus hab ich Schul		

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Jch selbst muß für das Haus sorga
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Jm Winter Hab ich vom Eim Kind in der Wuchen 1 bz. der Zins von dennen 114 fl. 30 xr. War gerechnet unter die Kind Alle dan bies auf der Bazen die Haus väter Bezahlen Jm Sumer Vom ein Kind in eim Tag 1 xr. Jm sumer wirdt Schul gehalten in der Wuchen 1 Tag am samstag im Heüet und in der Ernd wirdt Kein Schul gehalten
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a		
IV.16.B.b	Schulgeldern?	Jm Winter Hab ich vom Eim Kind in der Wuchen 1 bz. der Zins von dennen 114 fl. 30 xr. War gerechnet unter die Kind Alle dan bies auf der Bazen die Haus väter Bezahlen Jm Sumer Vom ein Kind in eim Tag 1 xr. Jm sumer wirdt Schul gehalten in der Wuchen 1 Tag am samstag im Heüet und in der Ernd wirdt Kein Schul gehalten
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 90-91
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 16.05.2011
 Datum des Schreibens
 Faksimile 696BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_90-91.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Amman
 Verfasser Vorname Hans Cunrad
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Wittenwil				Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	(Gerichtsherrschaft eines einzelnen weltlichen Gerichtsherrn)
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Frauenfeld		
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Wittenwil		
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Wängi	Kanton 2015	Thurgau
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Amt 2000	Münchwilen
Geo. Breite	711847			Gemeinde 2015	Aadorf
Geo. Länge	262517			Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Wittenwil (ID: 939)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	Pensensklasse
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Aufsatz/Briefe schreiben Gedrucktes Lesen Rechnen Singen Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	13	16
Mädchen	13	19
Kinder	26	35
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1375)**

Name: Amman
 Vorname: Hans Konrad

Weitere Informationen

Alter: 26
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 1
 Weitere Verrichtungen? Ja
 Beschreibung: Hält Schule in seinem eigenen Haus.

Herkunft: Wittenwil
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 2 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben